KOENIG & BAUER



Koenig & Bauer at a glance.

1. Geschäftsverlauf im Überblick & Soll-Ist-Vergleich.



- Koenig & Bauer in 2022 mit deutlich gesteigerter Profitabilität
- Starkes zweites Halbjahr, getrieben durch P24x und effizienterem Umgang mit Lieferketten- und Kapazitätsherausforderungen

2. Geschäftsjahres-Zahlen 2022.



- Mit einem Umsatz von 1.186 Mio. € wurde die prognostizierte Bandbreite von 1.160 1.190 Mio. € am oberen Rand erreicht
- EBIT mit 22,0 Mio. € hat die eigene Prognose von 15 20 Mio. € und die Markterwartungen übertroffen

3. Segmente.



- Digital & Webfed mit deutlicher Ergebnisverbesserung
- Sheetfed und Special weiterhin auf profitablem Wachstumskurs
- Der AE mit 1,3 Mrd. € lag auf dem erwarteten Niveau. Die Book-to-bill-Ratio in Q4 von 0,8 war ebenfalls im Bereich der eigenen Planungen.

4. Effizienzprogramm P24x & Strategie "Exceeding Print".



P24x "on track" – Positiv wirkten die Einspareffekte mit rund 92 Mio. € aus dem Effizienzprogramm P24x.

Prognose & Key messages.



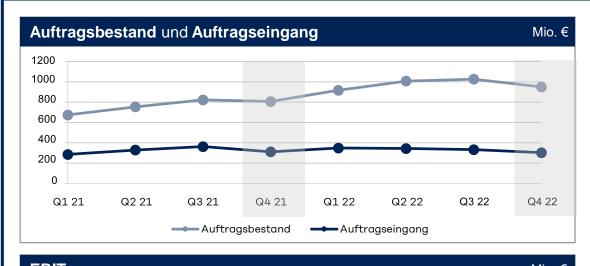
Prognose 2023: Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 %.; Mittelfristplanung sieht einen Umsatz von 1,8 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von 8–9 % vor – bereits in 2025 sollen 1,5 Mrd. € Umsatz und 6–7 % EBIT-Marge erzielt werden

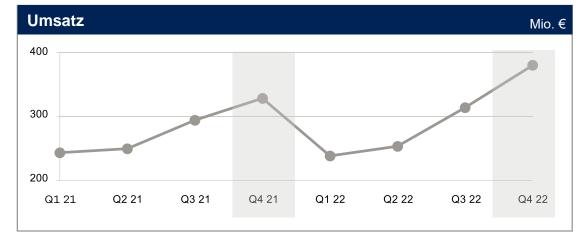
2 Geschäftsjahres-Zahlen 2022 29.03.2023 KOENIG & BAUER

1.

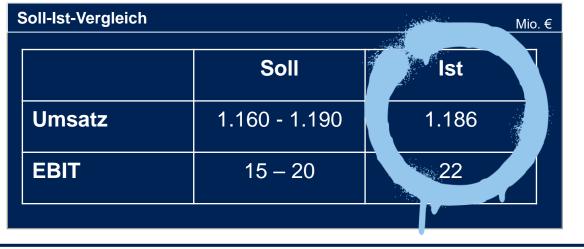
Geschäftsverlauf im Überblick.

Geschäftsjahres-Zahlen 2022 aus Quartalssicht und Soll-Ist-Vergleich.

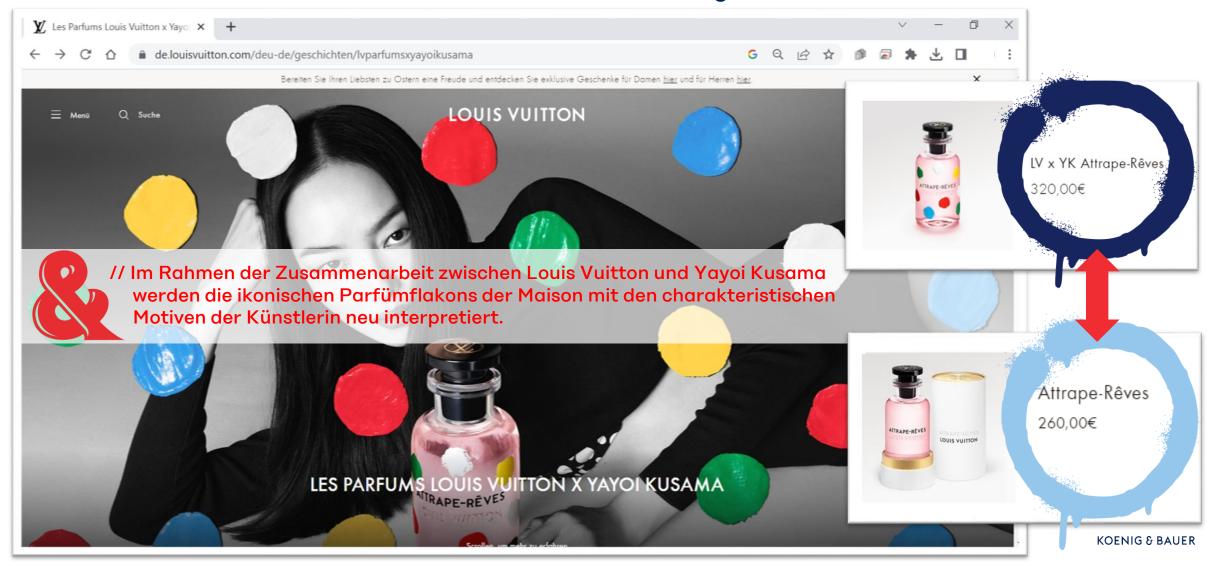




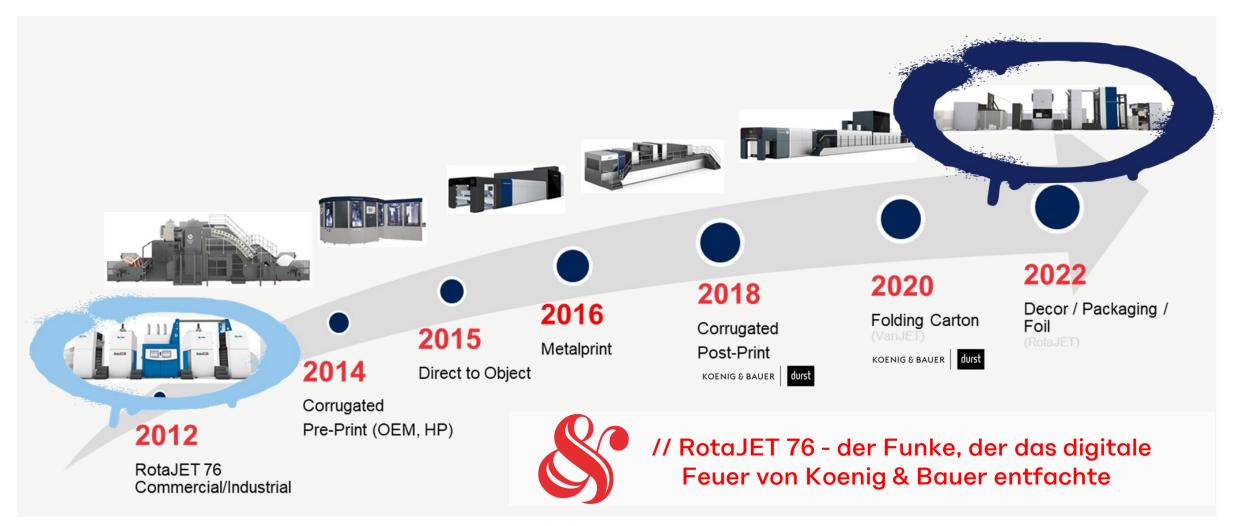




Mehrwert beim Brandowner: Limited Edition durch Digitaldruck von Kammann.



Die Koenig & Bauer Roadmap des industriellen Digitaldrucks.



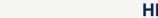
29.03.2023 KOENIG & BAUER

Industrieller Digitaldruck – RotaJET.



Industrieller Digitaler Dekordruck





Gestern





// Durchbruch geschafft:
Vielseitigkeit der
HochleistungsDigitaldruckmaschine
RotaJET auch im
Verpackungsmarkt
angekommen.

Industrieller Digitaldruck für:









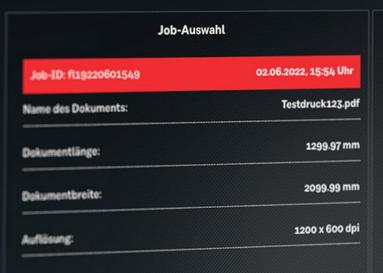
// Auf der weltweit einzigartigen industriellen Digitaldruckmaschine sind die

2.500 EINZIGARTIGEN Cover der GB-Zusammenfassung entstanden.



3

RotaJET L

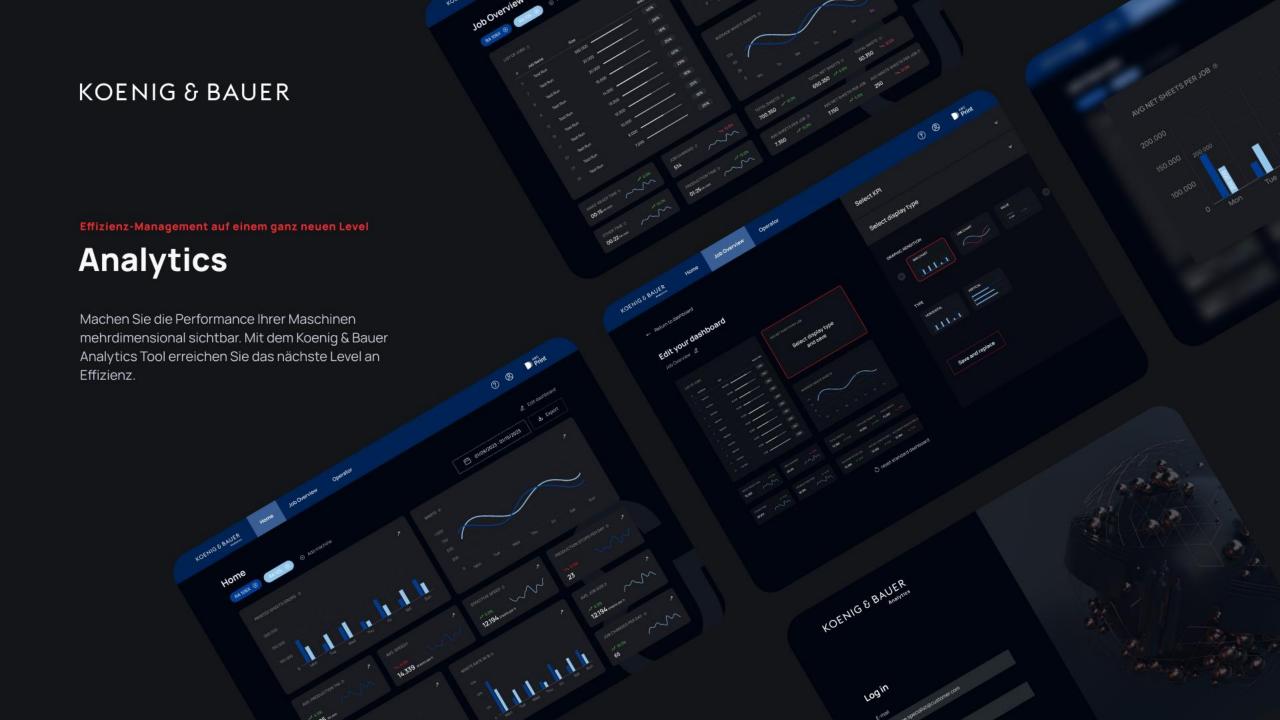


	Kenn	zahlen	
Laufmeter	827233m	Rüstzeit	00:02:36
Einrichtzeit	10:02:30	Fertigungszeit	00:00:30
Fortdruckzeit	00:54:17	Hilfszeit	00:00:00
Abrüstzeit	00:20:21		

	Verb	rauch	
geplante Auflage	1299971 m	Strom	4,480
Schichtmittel	597L		
Cyan	Magenta	Yellow	Black
0	0	0	0
0.218l	18.28l	13.899l	9.2321







Wachstumsbereich Wellpappe: Neue Features von Koenig & Bauer | Celmacch.



- // Einzigartige High-Board-Line-Lösung für den Innen- und Außendruck
- // Erste Maschine erfolgreich im Koenig & Bauer Werk getestet
- // Technologie für Flexodruckmaschinen und Rotationsstanzen verfügbar
- // Modulares Design für einfache Nachrüstbarkeit
- // Chroma-2S-Technologie ermöglicht Erschließung neuer Marktfelder

Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29.03.2023 **KOENIG & BAUER**

Wachstumsbereich Wellpappe: Neue Features von Koenig & Bauer | Celmacch.

// Das Wachstum des globalen E-Commerce-Verpackungsmarktes bis 2027 wird auf 9,8 % CAGR geschätzt. Es wird erwartet, dass Wellpappkartons weiterhin am schnellsten wachsen und ihren Anteil am globalen Gesamtwert auf 82,4 % erhöhen werden.

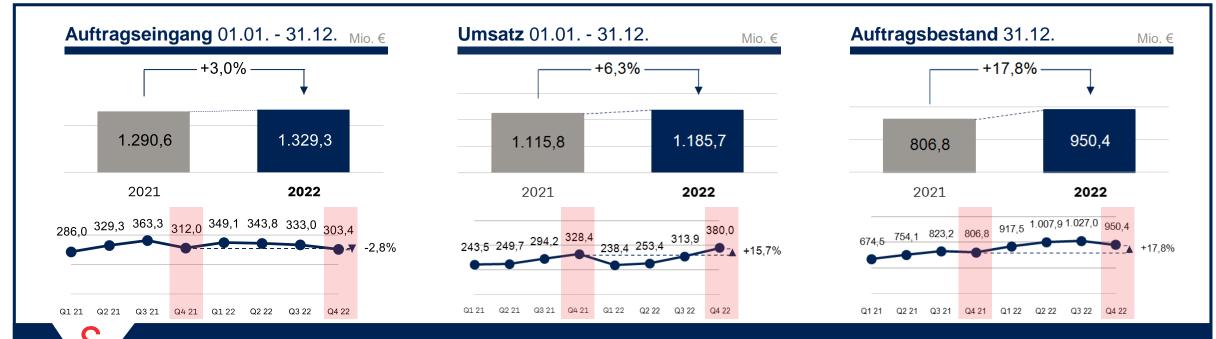




- // Das beidseitige Bedrucken in einem einzigen Arbeitsgang hat die Kartonindustrie - und speziell die der Wellpappenverpackung - völlig verändert. Für die Verpackungshersteller ist es wichtig geworden, schnell und kostengünstig drucken zu können, auch im Inneren des Kartons.
- // So kann man einen "Wow-Effekt" beim Auspacken [un:boxing] erzielen oder ganz einfach Anleitungen und Gebrauchshinweise direkt auf die Innenseite drucken.

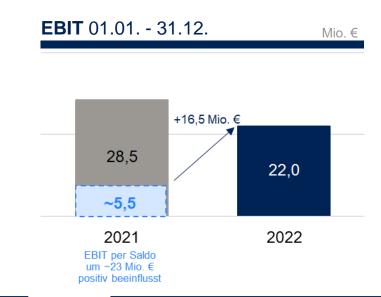
KOENIG & BAUER 10 Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29.03.2023

Geschäftsentwicklung im Konzern.

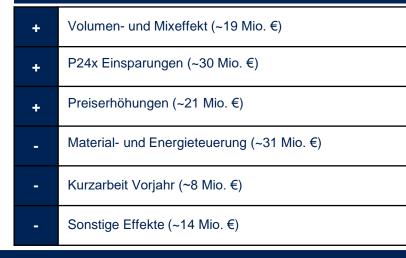


- Zum 31. Dezember übertraf der kumulierte Auftragseingang mit 3,0 % den bereits guten Vorjahreswert;
 Sequentiell erfolgte eine Rückkehr auf ein robustes Auftragseingangsniveau.
- Der kumulierte Konzernumsatz erhöhte sich um 6,3 % gegenüber dem Vorjahr.
 Die sequentielle Erholung im laufenden Jahr schritt in Q4 weiter voran; auch konnte der Vorjahresquartalswert um 15,7 % übertroffen werden.
- Der Auftragsbestand erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 17,8 %. Das starke vierte Quartal 2022 zeigt auch hier den Rückgang von historischen Höchstständen.

Geschäftsentwicklung im Konzern.



EBIT-Brücke







- In Summe verbesserte sich das EBIT um 16,5 Mio. €, was einer EBIT-Marge von 1,9 % nach 0,5 % im Vorjahr entspricht.
 Die gesteigerte Profitabilität ist insbesondere auf einen effizienteren Umgang mit den Herausforderungen durch Liefer-und Kapazitätsengpässen sowie eine stärkere Umsetzung des P24x-Programms vor allem in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen.
- Die sequentielle Ergebnisverbesserung erreichte mit einem starken vierten Quartal ihren höchsten Wert und verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahresquartalswert.
- Positiv wirkten die Einspareffekte mit rund 92 Mio. € aus dem Effizienzprogramm P24x.

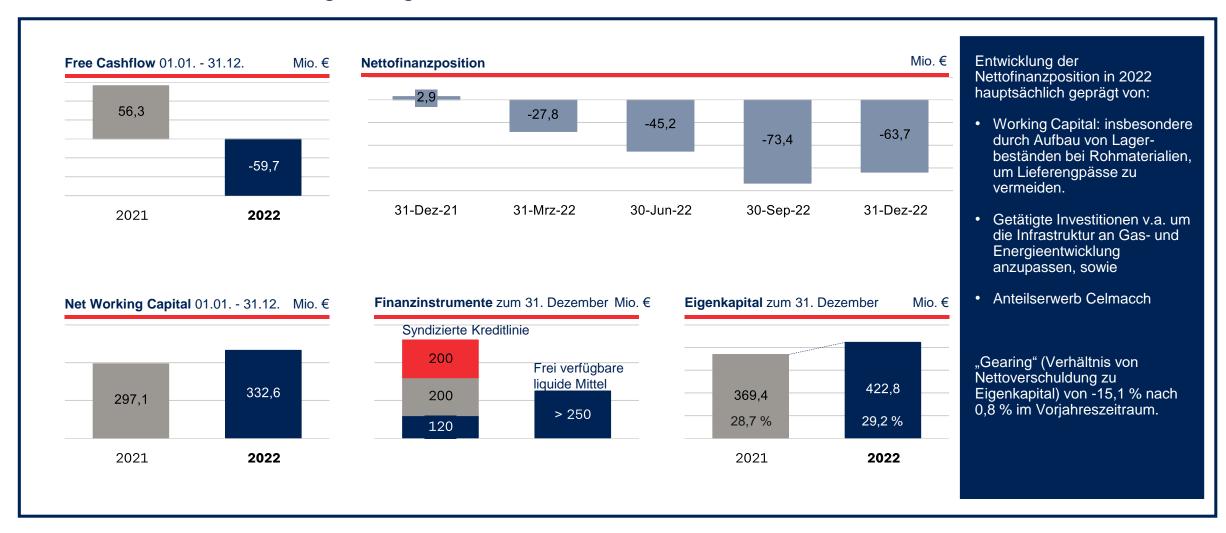
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	2021	in %¹	2022	in %¹	Δ in %
Umsatzerlöse	1.115,8		1.185,7		6,3
Herstellungskosten des Umsatzes	-817,7	-73,3	-868,3	-73,2	-6,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	298,1	26,7	317,4	26,8	6,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-46,7	-4,2	-54,2	-4,6	-16,1
Vertriebskosten	-131,1	-11,7	-147,3	-12,4	-12,4
Verwaltungskosten	-88,4	-7,9	-92,8	-7,8	-5,0
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-3,4	-0,3	-1,1	-0,1	67,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	28,5	2,6	22,0	1,9	-22,8
Zinsergebnis	-9,5	-0,9	-8,8	-0,7	7,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19,0	1,7	13,2	1,1	-30,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4,5	-0,4	-2,1	-0,2	53,3
Konzernergebnis	14,5	1,3	11,1	0,9	-23,4

- Die **Umsatzerlöse** konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 69,9 Mio. € gesteigert werden, auch sequentiell erhöhten sie sich im Berichtszeitraum. In Q4 YOY um 15.7 %.
- Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag trotz der gestiegenen Herstellkosten bei 317,4 Mio. € (Vj.: 298,1 Mio. €). Auch konnte durch P24x die Bruttomarge leicht auf 26,8 % (Vj.: 26,7 %) gesteigert werden:
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 54,2 Mio. € hauptsächlich aufgrund der höheren Abschreibungen für Entwicklungskosten über dem Niveau des Vorjahres.
- Die Vertriebskosten erhöhten sich insbesondere durch den Anstieg der Frachtkosten und aufgrund des Anstiegs der Reise- und Werbekosten; die Verwaltungskosten erhöhten sich durch den AfA-Anstieg im Konzern sowie aufgrund des höheren Personalaufwands um 4.4 Mio. €.
- Saldo aus sE und sA lag bei -0.6 Mio. € nach -4.4 Mio. € im Vorjahr. Unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 16,5 Mio. €, was einer EBIT-Marge von 1,9 % nach 0,5 % im Vorjahr entspricht, da der Vorjahreswert durch die Anpassung der P24x-Rückstellungen von per Saldo rund 23 Mio. € positiv beeinflusst war.
- Zinsergebnis mit -8,8 Mio. € besser als im Vorjahr.
- **EBT** von 13,2 Mio. € um 5,8 Mio. € unter Vorjahr.
- Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag lag das Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2022 bei 11,1 Mio. € (Vj.: 14,5 Mio. €). Dies entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,63 € (Vj.: 0,83 €).

Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29.03.2023 **KOENIG & BAUER** ¹ in % zu Umsatzerlösen.

Finanz- und Vermögenslage.



KOENIG & BAUER 14 Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29.03.2023

Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	2021	2022
Ergebnis vor Steuern	19,0	13,2
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	41,7	44,7
Bruttocashflow	60,7	57,9
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	24,7	-129,9
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	9,6	77,4
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	95,0	5,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-38,7	-65,1
Free Cashflow	56,3	-59,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-68,4	59,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-12,1	-0,3
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	3,8	3,0
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	137,8	129,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	129,5	132,2

- Bruttocashflow lag nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.
- Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum von 95,0 Mio. € im Vorjahr auf 5,4 Mio. € im Berichtsjahr gesunken. Gegenläufig wirkten die gestiegenen erhaltenen Anzahlungen.
- Der Cashflow aus Investitionstätigkeit, der auch den Anteilserwerb von Celmacch beinhaltet, ging entsprechend von -38,7 Mio. € im Vorjahr auf -65,1 Mio. € im Berichtsjahr zurück.
- Der Free Cashflow lag bei -59,7 Mio. €. Zu dem Rückgang um 116,0 Mio. € hat neben dem Anstieg der Investitionstätigkeit im Wesentlichen der Net Working Capital bedingte Rückgang des operativen Cashflows beigetragen.
- Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Cashflow von 59,4 Mio. € (Vj.: -68,4 Mio. €). Im Vorjahr fiel die Teilrückführung des Konsortialkredits mit rund 60 Mio. € deutlich stärker aus als im Berichtszeitraum mit rund 6 Mio. €.
- Ende Dezember 2022 standen **liquide** Mittel von 132,2 Mio. € zur Verfügung (Vj.: 129,5 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 195,9 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -63,7 Mio. € (Vj.: 2,9 Mio. €).

15 Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29.03.2023 **KOENIG & BAUER**

2.

Geschäftsjahres-Zahlen 2022.

Konzernbilanz.

in Mio. €	31.12.2021	31.12.2022	in €m	31.12.2021	31.12.2022	
Aktiva			Passiva			
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital			
Immaterielle Vermögenswerte	137,5	144,9	Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0	
Sachanlagen	249.8	248,7	Kapitalrücklage	87,5	87,5	
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,0	25,5	Gewinnrücklagen Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	237,6 368,1	290,6 421,1	
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		16,0	Anteile anderer Gesellschafter	1,3	1,7	
Sonstige Vermögenswerte	3,0	1,6		369,4	422,8	3.
Latente Steueransprüche	92,3	89,8	Schulden Langfristige Schulden			
	507,6	526,5	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140,8	86,3	3.
Kurzfristige Vermögenswerte			Sonstige Rückstellungen	47.9	31,7	J.
Vorräte	331,6	426,2	Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	117.6	158,6	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94,7	121,6	Sonstige Schulden	9,9	9,1	
Sonstige finanzielle Forderungen	26,0	33,7	Latente Steuerverbindlichkeiten	68,5	73,0	
Sonstige Vermögenswerte	190,4	200,2		384,7	358,7	4.
Laufende Ertragsteueransprüche	5,1	5,3	Kurzfristige Schulden			
Wertpapiere	3,8	3,5	Sonstige Rückstellungen	103,7	106,6	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	129,5	132,2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64,9	104,7	
	781,1	922,7	Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	108,9	151,9	
Bilanzsumme	1.288,7	1.449,2	Sonstige Schulden	251,2	299,0	
	1.200,7	1.443,2	Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	5,9	5,5	
				534,6	667,7	4.
			Bilanzsumme	1.288,7	1.449,2	

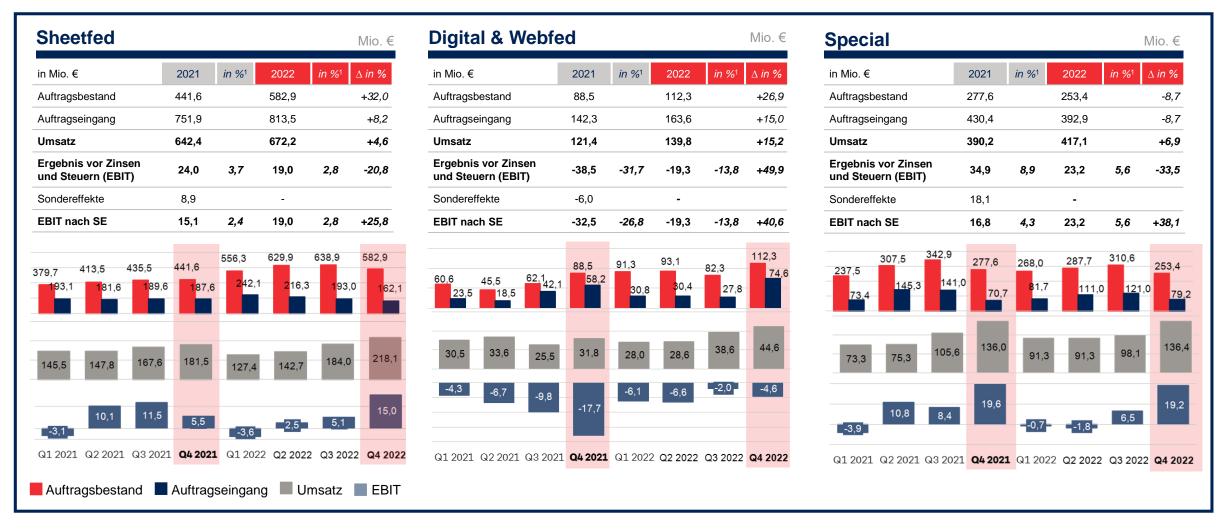
Im Berichtszeitraum wurden 49,8 Mio. € (Vj.: 36,5 Mio. €) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 5,1 Mio. € (Vj.: 5,5 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 40,0 Mio. € (Vj.: 37,9 Mio. €) gegenüber.

Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 26,0 Mio. €. In Summe erhöhten sich die kurzfristigen Schulden um 133,1 Mio. €.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich aufgr. des Anstiegs der Vorräte & durch Kostensteigerung auf den Beschaffungsmärkten sowie der stärkeren Bevorratung aufgr. der weltweiten Lieferengpässe und Materialverknappung.

^{3.} Der Anstieg des Abzinsungssatzes für inländische Pensionen sowie das positive Konzernergebnis trug maßgeblich zum Anstieg des **Eigenkapitals** auf 422,8 Mio. € bei, entsprechend stieg die **Eigenkapitalquote** auf 29,2 % (Vj.: 28,7 %). Die **Pensionsrückstellunge**n reduzierten sich aufgrund des von 1,5 % zum 31. Dezember 2021 auf 3,9 % zum 31. Dezember 2022 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.

3. Segmentbericht.

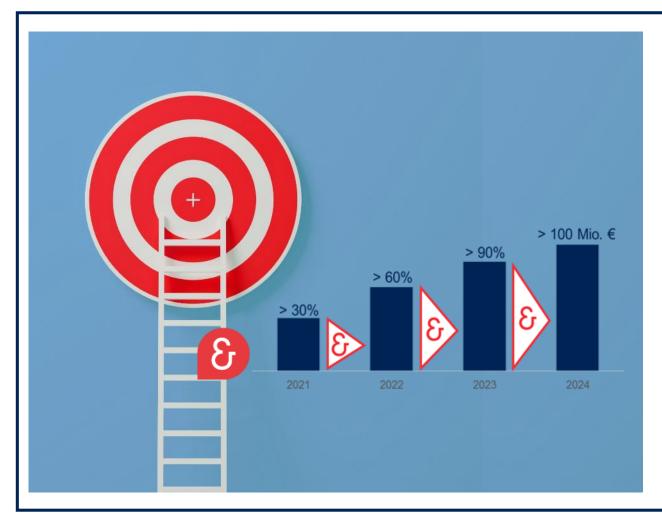


17 Geschäftsjahres-Zahlen 2022 29.03.2023 KOENIG & BAUER

4.

Effizienzprogramm P24x.

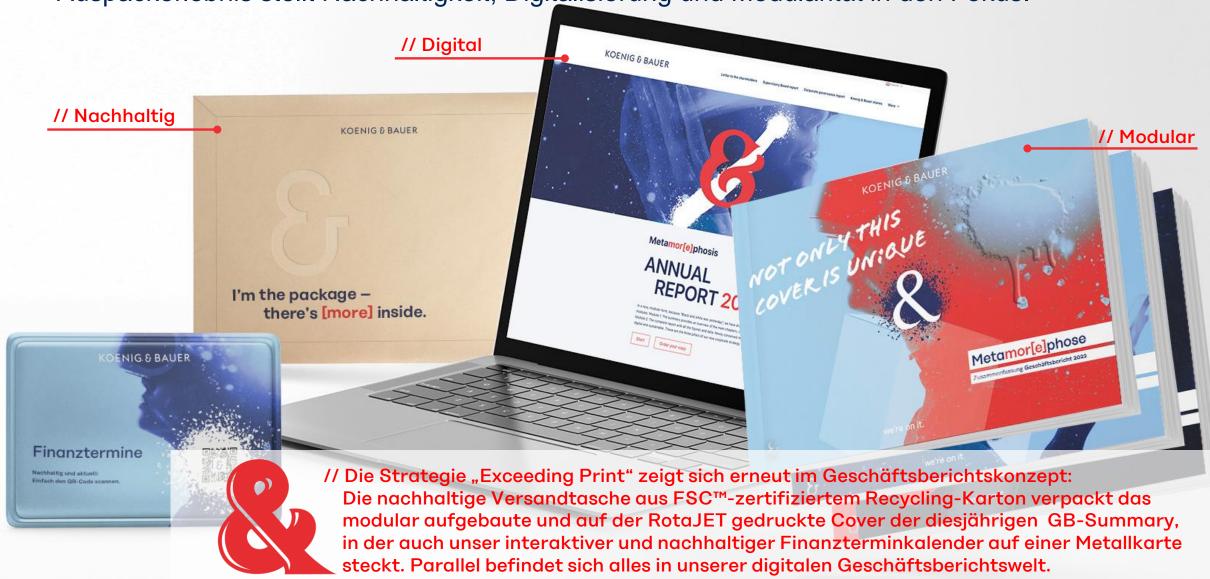
Nach 12 Monaten 2022 "on track".



- Koenig & Bauer arbeitet auch im Geschäftsjahr 2022 erfolgreich an dem im September 2020 verabschiedeten Effizienzprogramm P24x.
- Durch die beschleunigte Umsetzung konnten bereits zum Jahresende 2022 Kosteneinspareffekte von rund 92 Mio. € erzielt werden.
- Dazu haben insbesondere Maßnahmen, die auf die Produktivitätssteigerung des Konzerns abzielen sowie durch die Anpassung der Kapazitäten und der geringeren Qualitätsaufwendungen maßgeblich beigetragen. Hinzu kamen wesentliche positive Einkaufseffekte durch erfolgreich durchgeführte Lieferantengespräche und optimierte Skontobeziehungen, die ebenso den aktuellen Preissteigerungen grundlegend entgegenwirken. Weitere Potenziale konnten im F&E-Bereich, z.B. durch den Serienanlauf von ausgewählten Maschinen, generiert werden.

4. Strategie "Exceeding Print" – auch im Geschäftsbericht.

Auspackerlebnis stellt Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Modularität in den Fokus.



5. Prognose.

Mittelfristige Ziele auch um Inflationseffekte angepasst.



Ausblick für 2023

Koenig & Bauer plant trotz dieser herausfordernden makroökonomischen Gesamtlage mit einem Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 % und erwartet, dass das Segment Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zur EBIT- als auch zur Umsatzsteigerung leisten kann.



Mittelfristige Ziele auch um Inflationseffekte angepasst

Die Koenig & Bauer-Gruppe geht davon aus, mittelfristig ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8-9 % zu erreichen. Eine weitere Zielsetzung ist die Absenkung des Net Working Capitals auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes.



Zwischenschritt 2025

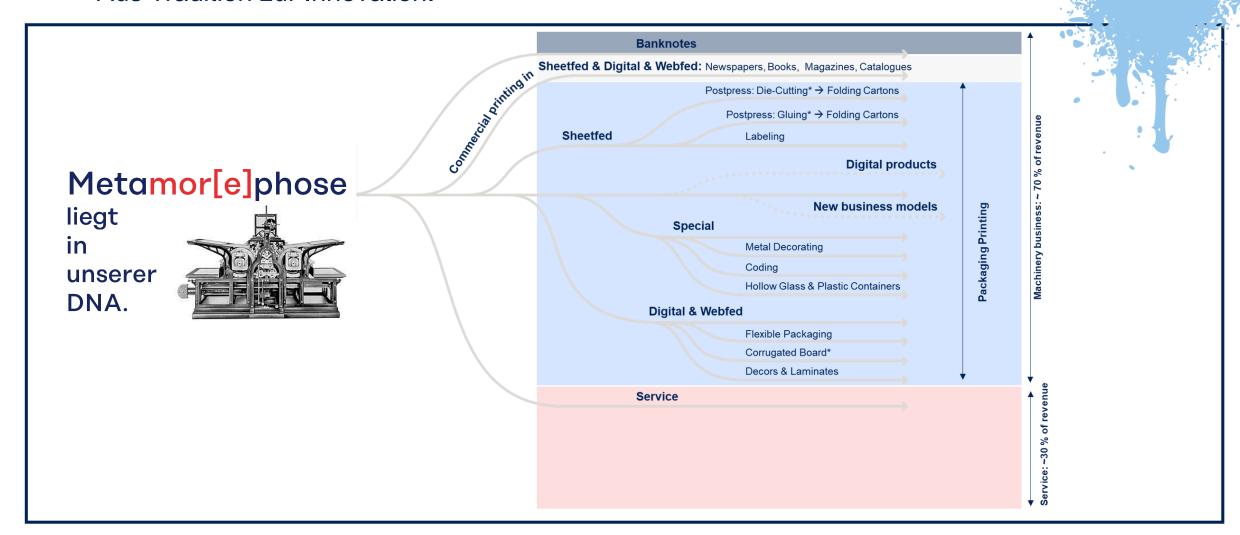
Dabei soll bereits im Jahr 2025 ein Umsatz von 1,5 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 6-7 % erzielt werden.

Hinweis: Die getroffenen Prognoseeinschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine, der Energieversorgung, der global gestörten Lieferketten sowie bei der Bekämpfung der Pandemie gibt.

20 Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29.03.2023 KOENIG & BAUER

5. Key messages.

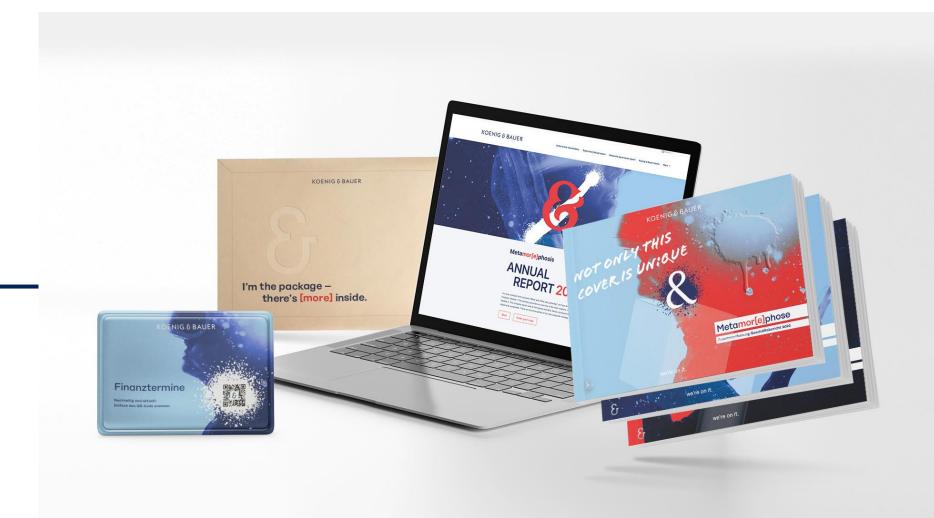
Aus Tradition zur Innovation.



21 Geschäftsjahres-Zahlen 2022 29.03.2023 KOENIG & BAUER

KOENIG & BAUER

Backup.



3.

Regionenbericht Geschäftsjahres-Zahlen 2022.

Konzern.



- Die **Konzernexportquote** erhöhte sich von 86,2 % auf **88,6** %, bei einem auf 34,9 % (Vj.: 32,6 %) gestiegenen Anteil im europäischen Ausland sowie einem gestiegenen Anteil Nordamerikas auf 20,5 % (Vj.: 15,8 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 11,4 %, in der Region Asien/Pazifik mit 24,1 % und die Anteile Lateinamerikas und Afrikas mit 9,1 % lagen jeweils unter ihren Vorjahreswerten von 13,8 %, 26,0 % und 11,8 %.

23 Geschäftsiahres-Zahlen 2022 29,03,2023 KOENIG & BAUER

Koenig & Bauer - Finanzkalender





24 Geschäftsjahres-Zahlen 2022 29.03.2023 KOENIG & BAUER

KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG www.koenig-bauer.com

we're on it.